Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/210412473319/

ID: 210412473319 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	44
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	111
Geo-Koordinaten:	48,9986° nördliche Breite, 9,1435° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ostseite

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Bildbeschreibung:
Ostseite

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Eine Bebauung des Bereichs durch Vorgängergebäude ist mindestens schon Ende des 15. Jahrhunderts vorhanden, wie aus dem ältesten erhaltenen Lagerbuch der Vogtei hervorgeht. Dabei handelt es sich zunächst um ein Vorgängergebäude. (a)

1. Bauphase: (1494)

Nach dem Lagerbuch der Vogtei steht im Bereich Kirchstraße 44 das Aller Heiligen Pfründhaus (Kaplan Heyliger): "Huß und Hoffreuttin mit aller Zugehörden am Kirchhoffrain gelegen, zwischen Unser Lieben Frowen Pfründ Huß (Bereich Pfarrgasse 9) und Martin Mayers Hoffreuttin (Bereich Kirchstraße 42 und Pfarrgasse 1) gelegen". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase: (1660)

Der Stadtschreiber Johann Mäurer besitzt im Bereich Kirchstraße 44: "Ain Behausung, Scheuren und Keller, oben in der Statt, uff der Entzseithen, zwischen seinem von Hans Jacob Webern eingetauschten Haus (Kirchstraße 42) und der Allmandt". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase: (1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Enz Seite. Oben in der Stadt. Nr. 111 Ein Haus, Keller, und Scheuer unter einem Tach an der Kirchstaffel, unter dem Haus Nr. 101 und neben Nr. 110". Wenig später

ergänzt ein Eintrag von anderer Hand: "Nr. 111A Die Scheuer steht unter einem eigenen Tach". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1820)

Stadt und Amt Besigheim (= die Amtskorporation) erwirbt das Haus Allgaier/Veigel (zusammen mit dem Nachbarhaus Kirchstraße 42) als Wohnung des Oberamtsrichters und als Kanzleiräume für das Oberamtsgericht. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1822)

Da die Lokalitäten Kirchstraße 42 und 44 sich trotz Umbaus schlecht als Oberamtsrichterswohnung und als Kanzleiräume eignen, vertauscht die Amtskorporation diese Gebäude an die Geistliche Verwaltung und bekommt dafür deren Gebäude Amtsgerichtsgasse 5 als künftiges Oberamtsgericht. Die Gebäude Kirchstraße 42 und 44 werden nun zu Lehrerwohnung und Schulgebäude: "Die bisherige Oberamtsrichterswohnung (vormals Werkmeister Frank'sches Haus Kirchstraße 42), nunmehro die Deutsche Mädchenschule, in der Nähe der Kirchstaffel, nebst dem vor kurzem von Johannes Veigel und Conrad Allgaier dazu gekauften zwei kleinen Gebäuden (Bereich Kirchstraße 44), auf welchen die Mädchenschule eingerichtet ist, einem Holzschopf, einem Schweinestall und einem beschlossenen Hofe ..". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1853)

Beschreibung in der Oberamtsbeschreibung: "Gegenüber der lateinischen Schule steht das Schulgebäude (Kirchstraße 44), in welchem sich die Elementarschulen, die Mädchenschule und die Classe des Collaborators befinden. In einem nördlich angstoßenden Gebäude (Kirchstraße 42) sind die Wohnungen der Lehrer eingerichtet; der Collaborator bewohnt gegen Hausmiethe Entschädigung eine Privatwohnung". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1900)

Die Stadtgemeinde besitzt: "Nr. 111 Ein zweistockiges Gebäude (1 a 58 qm), das Schulhaus, an Nr. 110 angebaut, Abtritt an der Scheuer Nr. 112 östlich (1 qm), bei Nr. 102 (6 qm), Schweinestall an der Scheuer Nr. 112 (7 qm), Hof samt Mauer (1 a 82 qm), oben in der Stadt, an der Kirchstaffel, mit gewölbtem Keller, auf Sockel mit Fachwerk". Kurz nach der Jahrhundertswende (um 1909) dient das zweistöckige Gebäude, das frühere Schulhaus nach einem Umbau als "Armenhaus": Mit 3 Zimmern, Küche und "Arrest" im Erdgeschoss sowie 5 Zimmern, Küche und Vorplatz im Obergeschoss. Es ist weiter im Besitz der Stadt Besigheim. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1555)

Geistliche Verwaltung

Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

2. Besitzer:in: (1555 - 1587)	Spretter, Martin
Bemerkung Besitz:	erwirbt von Geistlicher Verwaltung
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schulmeister
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

3. Besitzer:in: (1587 - 1628)	Spreter, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Martin Spretter
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

4. Besitzer:in: (1628 - 1660)	Spretter, Albrecht
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Besitzer:in: (1660 - 1687)	Mäurer, Johann
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

6. Besitzer:in:
(1687)
Mäurer, Witwe

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johann Mäurer

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in:
(1687 - 1706)
Joos, Hans Jacob

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Mäurer

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Besitzer:in:
(1706 - 1712)
Fauth, Jacob

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Besitzer:in:
(1712)
Joos, Jacob

Bemerkung Besitz: erhält von Fauth

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Besitzer:in: Werner, Hans Georg
(1712 - 1724)

Bemerkung Besitz: erhält vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Jacob Joos

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in: Barth, Georg
(1724 - 1744)

Bemerkung Besitz: kauft von Werner

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Musikant
- Stadtzinkenist

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Besitzer:in: Barth, Friedrich
(1744 - 1774)

Bemerkung Besitz: erhält 1/3 vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Georg Barth

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Musikant
- Stadtzinkenist

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

13. Besitzer:in: Barth, Friedrich
(1774 - 1778)

Bemerkung Besitz: erbt vom Vater das ganze Haus

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

14. Besitzer:in: Wörner, Christian
(1778 - 1785)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Friedrich Barth

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Schreiner

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

15. Besitzer:in: Barth, Witwe
(1785)

Bemerkung Besitz: besitzt 1/2

Bemerkung Familie: Witwe des Friesrich Barth

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

16. Besitzer:in: Reisch (Reusch), Leonhard
(1785 - 1791)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Barth

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Barbier
- Chirurg

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

17. Besitzer:in: Knoll, Heinrich Johann
(1791 - 1795)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil des Reusch

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Lehrer (Kollaborator)
- Meßner

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

18. Besitzer:in: Allgaier, Conrad

(1795 - 1808)

Bemerkung Besitz: kauft von Knoll

Bemerkung Familie: Sohn des Caspar Allgaier

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Besitzer:in: Veigel, Johann
(1808 - 1820)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil des Wörner

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

20. Besitzer:in: Besigheim, Stadt
(1820 - 1822)

Bemerkung Besitz: kauft von Allgaier und Veigel

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Oberamtsgericht

Beruf / Amt / Titel:
- Oberamt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

21. Besitzer:in: Geistliche Verwaltung
(1822)

Bemerkung Besitz: ertauscht gegen Amtsgerichtsgasse 5

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Schulhaus

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweistöckiges Gebäude (ehemals Schulgebäude), Hof samt Mauer, oben in der Stadt, an der Kirchstaffel, mit gewölbtem Keller, auf Sockel mit Fachwerk. Neubau 19.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Schleppgaube(n)
	  • Zwerchhaus/-häuser

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*